



Fortuna veröffentlicht seinen Nachhaltigkeitsbericht 2023

Vancouver, 30. Mai 2024 - Fortuna Silver Mines Inc. (NYSE: FSM | TSX: FVI) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fortuna-silver-mines-inc/> - freut sich, die Veröffentlichung seines sechsten jährlichen Nachhaltigkeitsberichts bekannt zu geben, der die Leistung des Unternehmens in Bezug auf die wichtigsten Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren (ESG) im Jahr 2023 detailliert darstellt. Der Bericht enthält auch spezielle Abschnitte über Fortunas Nachhaltigkeitsmanagement und -initiativen in den einzelnen Minen des Unternehmens sowie über die Beiträge, die in den Ländern geleistet werden, in denen das Unternehmen in den Regionen Lateinamerika und Westafrika tätig ist. Ebenfalls enthalten ist ein Abschnitt mit ESG-Daten, der die Offenlegung gemäß dem SASB-Standard (Sustainability Accounting Standards Board) für Metalle und Bergbau, den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) und dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI) enthält.

Jorge A. Ganoza, Präsident und CEO von Fortuna, kommentierte: "Im Jahr 2023 haben wir bedeutende Fortschritte in Bezug auf das Abraummanagement, den Klimawandel und die allgemeine Sicherheitsleistung gemacht. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um die aktive Führung und das Engagement unserer Teams in Lateinamerika und Westafrika zu loben, da Fortuna weiterhin auf einen Null-Schaden-Arbeitsplatz hinarbeitet, bei dem kritische Risiken besser gemanagt und Ereignisse, die zu potenziellen Verletzungen führen, gemildert werden." Herr Ganoza fügte hinzu: "Bei Fortuna bemühen wir uns kontinuierlich um die Verbesserung und Stärkung einer Sicherheitskultur, die das gesamte Unternehmen durchdringt."

"Um operative Exzellenz aufrechtzuerhalten und einen Null-Schaden-Arbeitsplatz zu erreichen, bedarf es einer engagierten Belegschaft, die die notwendigen Vorkehrungen trifft, um ein sicherheitsorientiertes Unternehmen zu fördern", sagte Julien Baudrand, Senior Vice President of Sustainability. "Dieser Bericht vermittelt ein umfassendes Verständnis darüber, wie Fortuna proaktiv und kollektiv seine nachhaltigkeitsbezogenen Risiken steuert, erörtert die ESG-Leistung des Unternehmens und kommuniziert unsere Initiativen, um weiterhin langfristigen Wert für das Unternehmen und seine Stakeholder zu schaffen."

Zu den wichtigsten Fakten und Zahlen aus dem Nachhaltigkeitsbericht 2023 gehören:

Governance

- 75 Prozent unserer Direktoren haben unterschiedliche Perspektiven
- 63 Prozent unserer Direktoren haben Erfahrung in den Bereichen Sicherheit, Nachhaltigkeit und ESG
- 30 Prozent der kurzfristigen Anreizvergütung für Führungskräfte sind an die ESG-Leistung gebunden
- Enterprise Risk Management (ERM) integriert nachhaltigkeitsbezogene Faktoren

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

- 0,36 Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR), verglichen mit 0,30 im Jahr 2022

- 1,22 Total Recordable Incident Frequency Rate (TRIFR), verglichen mit 2,67 im Jahr 2022
- 60 Prozent unserer in Betrieb befindlichen Bergwerke sind nach ISO 45001 zertifiziert, im Vergleich zu 40 Prozent im Jahr 2022
- Ein Todesfall in der Caylloma-Mine im Juni 2023
- 67 Prozent unseres Programms für kritisches Risikomanagement (CRM) sind entwickelt worden
- Deutliche Fortschritte bei der Umsetzung des Global Industry Standard for Tailings Management

Umwelt

- 17,15 Kohlenstoffintensität - Tonnen Kohlendioxidäquivalent (tCO₂eq), die pro tausend Tonnen verarbeitetes Erz emittiert werden, verglichen mit 17,94 im Jahr 2022
- 15 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs sind erneuerbar, verglichen mit 14 Prozent im Jahr 2022
- 0,20 Süßwasserverbrauchsintensität - Kubikmeter Süßwasser pro Tonne verarbeitetes Erz, verglichen mit 0,25 Prozent im Jahr 2022
- 60 Prozent unserer in Betrieb befindlichen Bergwerke sind nach ISO 14001 zertifiziert, verglichen mit 40 Prozent im Jahr 2022
- 63 Prozent des verbrauchten Wassers stammen aus dem Recycling, genauso viel wie im Jahr 2022
- Klimawandel THG-Emissionsreduktionsziel und langfristige Ziele offengelegt
- Keine Nichteinhaltung von Genehmigungen, Normen und Vorschriften zur Wasserqualität
- Keine nennenswerten Freisetzungen in die Umwelt

Humanressourcen, Menschenrechte und Ethik

- 5.185 Vollzeitbeschäftigte, gegenüber 5.233 im Jahr 2022
- 15,86 Prozent aller Beschäftigten sind weiblich, verglichen mit 16,84 Prozent im Jahr 2022
- 15,81 Prozent der Führungspositionen sind weiblich, im Vergleich zu 19,15 Prozent im Jahr 2022
- Keine Fälle von Menschenrechtsverletzungen verzeichnet

Regierungen und Gemeinschaften

- 74,4 Millionen US-Dollar an staatlichen Beiträgen zurückgezahlt, verglichen mit 69,3 Millionen US-Dollar im Jahr 2022
- 8,5 Millionen US-Dollar für kommunale Entwicklungsprogramme und -fonds, im Vergleich zu 5,6 Millionen US-Dollar im Jahr 2022
- 43,44 Prozent der Beschäftigten gehören einer lokalen Gemeinschaft an, verglichen mit 41,85 Prozent im Jahr 2022
- Keine nennenswerten Vorfälle in der Gemeinschaft

Bitte lesen Sie Fortunas Nachhaltigkeitsbericht 2023 auf unserer [Website](#). Fragen und Feedback zum Bericht sind willkommen unter sustainability@fortunasilver.com.

Über Fortuna Silver Mines Inc.

Fortuna Silver Mines Inc. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen, das fünf Minen in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru betreibt. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen

durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza

Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Silver Mines Inc.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fortunasilver.com | www.fortunasilver.com | [X](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf die Nachhaltigkeitspläne, -ziele, -strategien und -vorgaben des Unternehmens beziehen, wie z.B. das Streben nach einem "Zero Harm"-Arbeitsplatz, die Umsetzung des Global Industry Standard for Tailings Management und das Ziel des Unternehmens, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Häufig, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "glauben", "erwarten", "antizipieren", "erwägen", "anpeilen", "planen", "Ziel", "Budget", "anstreben", "beabsichtigen", "schätzen", "können", "sollten", "könnten" und ähnlichen Ausdrücken, einschließlich negativer Varianten, zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Risiken im Zusammenhang mit Änderungen der Bergbauregelungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, einschließlich jener, die sich auf Genehmigungen und Zulassungen, Umwelt- und Abraummanagement, Arbeit, Handelsbeziehungen und Transport beziehen, sowie jene Faktoren, die unter "Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens erörtert werden, der im Profil des Unternehmens auf der SEDAR+-Website unter www.sedarplus.ca eingesehen werden kann. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die erwartet, geschätzt oder beabsichtigt wurden. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die fortgesetzte Verfügbarkeit von Wasser- und Energieressourcen in den Betrieben des Unternehmens, die finanziellen und physischen Auswirkungen des Klimawandels und der Klimawandelinitiativen auf die Märkte und die Betriebe des Unternehmens; die Verfügbarkeit und Effektivität von Technologien, die zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und -strategien des Unternehmens erforderlich sind; die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Reservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen werden; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Liegenschaften betreffen. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.